

Jahrbuch Volkskunde in Sachsen 2004

von
Johannes Moser, Enno Bünz

1. Auflage

[Jahrbuch Volkskunde in Sachsen 2004 – Moser / Bünz](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

w.e.b. Universitätsverlag 2004

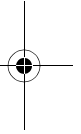
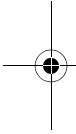
Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

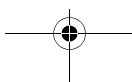
ISBN 978 3 937672 04 5

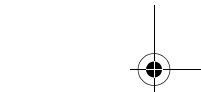
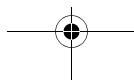
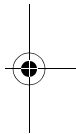
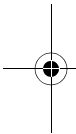


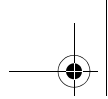
Volkskunde in Sachsen 16/2004



THELEM

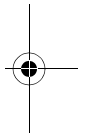
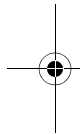




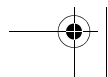
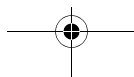


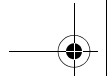
Volkskunde in Sachsen 16/2004

Schriftleitung: Johannes Moser
unter Mitarbeit von Sönke Friedreich,
Petr Lozoviuk und Andreas Martin



THELEM
UNIVERSITÄTSVERLAG



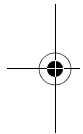


Hergestellt mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für
Wissenschaft und Kunst.

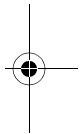
Berichtsteil: Sönke Löden und Petr Lozoviuk
Redaktion: Sybille Scholz, Sönke Friedreich, Petr Lozoviuk,
Andreas Martin und Johannes Moser

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
ISBN 3-937672-04-4



Thelem ist ein Imprint des Universitätsverlags w.e.b.
© für die Zusammenstellung
w.e.b. Universitätsverlag und Buchhandel
Eckhard Richter & Co. OHG
Bergstr. 78 – 01069 Dresden
Tel.: 0351/47 21 463 – Fax: 0351/47 21 465



© Dresden 2004 w.e.b.
© für die einzelnen Aufsätze bei den Autoren
Verlag und Autoren haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, dass etwas übersehen wurde, sind wir für Hinweise dankbar.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werks darf ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Rechteinhaber in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Herstellung: w.e.b.
Umschlag: Volkmar Spiller, Dresden
Umschlagbild: Deutsche Städteausstellung zu Dresden 1903.
Postkarte aus dem Bildarchiv des ISGV
Druck und Bindung: Difo-Druck GmbH, Bamberg
Made in Germany





Editorial

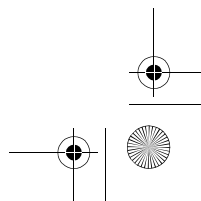
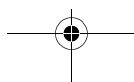
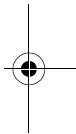
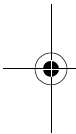
Mit der vorliegenden Ausgabe der »Volkskunde in Sachsen« wird die Umstrukturierung der Publikationsvorhaben des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV) abgeschlossen. Handelte es sich bei der »Volkskunde in Sachsen« bislang um eine Mischform zwischen Zeitschrift und Reihe, wird sie ab dieser Ausgabe als Jahrbuch geführt, da Monographien, Sammelbände und Editionen in den die Bereiche sächsische Geschichte und Volkskunde übergreifenden Reihen »Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde«, »Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde« sowie »Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde« veröffentlicht werden.

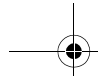
Das Jahrbuch will sich vor allem in zwei Bereichen profilieren: Einerseits sollen volkswissenschaftliche, ethnologische und kulturwissenschaftliche Beiträge publiziert werden, die im weitesten Sinn Themen aus Sachsen, aber auch den neuen Bundesländern insgesamt behandeln. Andererseits will das Jahrbuch den Blick in Richtung Osten wenden und in einer Weiterentwicklung der Tradition der Zeitschrift »Demos« Beiträge aus und über Osteuropa publizieren. Innerhalb dieser Bereiche soll die gesamte Palette volkswissenschaftlicher beziehungsweise europäisch-ethnologischer sowie kulturwissenschaftlicher Forschungs- und Zugangsweisen abgedeckt werden.

Die »Volkskunde in Sachsen« operiert mit einem peer review-Verfahren. Die Beiträge werden anonymisiert begutachtet und die Änderungsvorschläge an die Autorinnen und Autoren zurückgereicht. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind herzlich eingeladen, Beiträge einzureichen.

Enno Bünz

Johannes Moser





Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Franziska Becker

Schrumpfende Stadt, Ortsbezogenheit und Imagination.

Transformationsprozesse in einer ostdeutschen Grenzstadt 9

Sybille Scholz

Von Umzug und Rückkehr. Remigrationsmotive

einstiger DDR-Emigranten. 41

Sönke Friedreich

Erinnerungen an das Volkseigentum. Der VEB Sachsenring

Automobilwerke Zwickau in den Aussagen seiner Beschäftigten. 67

Jan Schrastetter

Die Instrumentalisierung des »Wilden«. Populärethnographische

Darstellungen im Leipziger Pfennig-Magazin 97

Petr Lozoviuk

Bruno Schier in der Slowakei. Ein vergessenes

Kapitel der Wissenschaftsgeschichte 129

Wolfgang Brückner

Volkskunde und Kirche in der DDR. Der theologische Arbeitskreis

für Religionssoziologie und religiöse Volkskunde in Halle, Berlin

und Dresden 1953–1988. 155

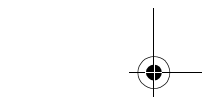
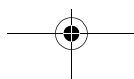
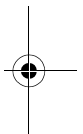
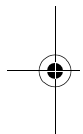
Rolf Lindner

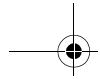
Vorüberlegungen zu einer Anthropologie der Stadt. 177

Johannes Moser

Dresden 1903. Georg Simmels Städte-Vortrag, die Gehe-Stiftung,

die Deutsche Städteausstellung und der Erste Deutsche Städtetag 189





Berichte

Tschechische Ethnologie an der Jahrtausendwende (Petr Lozoviuk) 231

Dinge denken – zweieinhalb Tage »im Reich der Dinge«.
Tagungsbericht »Im Reich der Dinge. Das Museum
als Erkenntnisort«, 6.–8. Mai 2004, Deutsches Hygiene-Museum,
Dresden (Sabine Eggmann und Karsten Jahnke) 239

DDR-Stadtgeschichte – Zwischen zentralstaatlichen Zwängen und
lokalen Handlungsressourcen. Tagungsbericht »Städte im Sozialismus«,
6.–7. Februar 2004, Berlin (Anita Maaß) 249

Tagungsbericht »Die DDR im Bild. Zur Ikonographie des anderen
deutschen Staates«, 22.–24. Mai 2003, Begegnungsstätte »Kleine Synagoge«,
Erfurt. Veranstalter von Dr. Karin Hartewig und Prof. Dr. Alf Lüdtke,
Arbeitsstelle für Historische Anthropologie des Max-Planck-Instituts
für Geschichte an der Universität Erfurt (Johanna Sängler). 257

Arbeitskreis Tonpfeifen – Bericht über die 17. Tagung 2003 in
Heidelberg (Natascha Mehler und Martin Kügler) 263

Tagungsbericht »Mythen der Mitte«. Zur Konstruktion nationaler
Wertezentren im 19. und 20. Jahrhundert«, 24.–26. Oktober 2002,
Goethe National-Museum, Weimar (Sönke Friedreich) 269

Tagungsbericht »Arbeit im Sozialismus – Arbeit im Postsozialismus«,
11.–14. April 2002 in München (Petr Lozoviuk) 275

Arbeitskreis Tonpfeifen – Bericht über die 16. Tagung 2002 in
Grimma (Martin Kügler) 279

